Wald ZH

Präsidiales

Bahnhofstrasse 6
Postfach
8636 Wald ZH

Tel. 055 256 52 40
martin.suess@wald-zh.ch

Protokoll

Treffen zwischen der Konferenz der Parteipräsidien und dem Gemeinderat
Dienstag, 7. Juni 2022, 19.00 bis 20.30 Uhr, Gemeindehaus Wald

Teilnehmer/innen:	*Parteien:*	*Gemeinderat:*
	Peter Strebel, Die Mitte	Ernst Kocher
	Karin Eggenberger, FDP (Vertretung)	Urs Cathrein
	Doris Okle Jaeggi, Grüne	Rico Croci
	Olga Manfredi, SP	Albert Hess
	Hans Wunderli, SP	Fränzi Heusser Ammann
	Ruth Frei, SVP	Andreas Odermatt
		Rosaria Scholz
		Martin Süss, Gemeindeschreiber

Begrüssung/Protokoll vom 8. Juni 2021

Gemeindepräsident Ernst Kocher begrüsst die Anwesenden und heisst sie zur traditionellen Veranstaltung herzlich willkommen. Das Protokoll der letztjährigen Zusammenkunft wird verdankt und genehmigt.

Stiftung Drei Tannen

Wie schätzt die Gemeinde die finanzielle Lage der Stiftung ein? Gibt es aufgrund der aktuellen Entwicklungen Zweifel an der mittel- bis langfristigen Finanzstabilität der Stiftung (Schuldenlast, Auslastung, Kostenentwicklung usw.)?

Albert Hess blickt als Stiftungsrat zurück auf die vergangenen Jahre. Über eine lange Periode erzielte der Betrieb ansehnliche Gewinne, wodurch die Eigenkapitalbildung möglich war. Es gab aber auch Zeiten mit negativen Jahresabschlüssen. 2016 wurde der Kredit von 64 Millionen Franken für die Neubauten im Rosenthal gesprochen, der wohl mit Aufwendungen von rund 67 Millionen Franken abgerechnet werden kann. Noch hängig ist ein Rechtsverfahren mit einer Streitsumme von ungefähr zwei Millionen Franken. Lässt man diese Schwierigkeiten ausser Acht, wäre nahezu eine «Punktlandung» möglich gewesen.

Für die Stiftung waren die Bauphase und die vergangenen zwei Jahre finanziell äusserst anspruchsvoll. Die Bauverzögerungen führten zu einem späteren Umzug in die neuen Gebäude, was sich unmittelbar auf die Belegung auswirkte, da viele ältere Menschen ihren Heimeintritt bis zur Bauvollendung aufschoben. Obendrein kam dann noch Corona, was der guten Auslastung ebenfalls nicht zuträglich war. Weiter belasteten die Initialkosten für den Aufbau des Ärztezentrums. So war die Liquidität der Stiftung zeitweise knapp – Reserven waren aber immer vorhanden und mussten nicht angetastet werden. Die Basis für ein ausgeglichenes Budget stellen 100 belegte Heimplätze dar. Momentan sind 108 Plätze belegt, weshalb im laufenden Jahr ein positiver Abschluss möglich sein sollte.

Wurde der Versorgungsauftrag der Gemeinde an die Stiftung Drei Tannen jemals ausgeschrieben?

Der gesetzliche Auftrag zur koordinierten Alters- und Langzeitversorgung in der Gemeinde Wald sprach der Souverän der Stiftung Drei Tannen mittels einer Urnenabstimmung zu. Die Legitimität ist gegeben.

Was sind die konkreten Leistungen der Stiftung zuhanden der Gemeinde und wie hoch sind die dafür zu leistenden finanziellen Entgelte? Wie hoch sind die zu leistenden Kostenbeiträge und Defizitgarantien der Gemeinde an die Stiftung?

Der umfassende Leistungskatalog für die Altersversorgung ist in der Stiftungsurkunde abgebildet. Ergänzend dazu wurde vor Jahresfrist zwischen der Stiftung und der Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Pflegefinanzierung wird durch drei Finanzierungsquellen gewährleistet: Neben dem Leistungsempfänger (Versicherter) beteiligen sich die Krankenkassen sowie die öffentliche Hand an den Pflegekosten. Der Regierungsrat legt jährlich die sogenannten «Normkosten» für die stationäre und ambulante Pflegeversorgung fest. Bei Leistungserbringern aus dem kommunalen Angebot sind auch die «restlichen Kosten» zu übernehmen, die nach Abzug der Leistungen der Sozialversicherungen und des Selbstbehaltes der Leistungsbezügerinnen und -bezüger verbleiben.

Bei ausgewiesener Notwendigkeit kann der Gemeinderat der Stiftung zudem Beiträge von bis zu CHF 200'000 pro Jahr sprechen. Beansprucht werden musste diese Leistung noch nie.

Wie haben sich die Kostenbeiträge an die Stiftung in den letzten 5 Jahren entwickelt?
2017 1,9 Millionen Franken, 2018 2.1 Millionen Franken, 2019 2,3 Millionen Franken, 2020 2,7 Millionen Franken, 2021 3.2 Millionen Franken.

Auf die weiteren Fragen zur Stiftung Drei Tannen kann der Gemeinderat mangels Zuständigkeit keine Stellung nehmen. Diese müssen zur Beantwortung an den Stiftungsrat weitergeleitet werden, sofern dies von der KPP gewünscht wird.

Zürcher RehaZentrum

Was ist der aktuelle Stand bezüglich der Zukunft des RehaZentrums Wald? Wie ist die Zusammenarbeit im Dossier «Rehazentrum» zwischen Gemeinderat und Gesundheitsdirektion organisiert?

Der Zürcher Regierungsrat hat die Spitalplanung in die Vernehmlassung gegeben. Die Gemeinde und besonders das Zürcher RehaZentrum Wald sind vom Teilbereich Rehabilitation betroffen. Hier führt die Regierung aus, dass die Gesundheitsdirektion mit der Bewerberin klären werde, ob die Zürcher RehaZentren ihre Leistungen mittel- bis langfristig ***anstatt in Wald*** an einem ***geeigneteren*** Standort erbringen beziehungsweise anbieten könnten. Wald sei weder zentrumsnah noch in der Nähe eines Akutspitals gelegen. Nach einem Besuch einer Delegation aus Gemeinderat, Stiftungsrat und IG Sani bei Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli hat der Gemeinderat den konkreten Antrag auf Anpassung der Formulierung im Strukturbericht gestellt, wonach die Zürcher RehaZentren prüfen sollen, ihre Leistungen mittel- bis langfristig ***zusätzlich zu*** Wald ***an einem anderen*** Standort ***in der Versorgungsregion Zürcher Oberland*** erbringen beziehungsweise anbieten zu können.

Bahnhofareal

Stand der Planung für die Neugestaltung?

Vor wenigen Wochen wurde der Gestaltungsplan «Bahnhof Wald» der Kantonalen Baudirektion zur erneuten Vorprüfung eingereicht. Deren Stellungnahme ist in ein bis zwei Monaten zu erwarten. Laut Rico Croci wird die Öffentlichkeit voraussichtlich im kommenden Herbst orientiert und einbezogen.

Umgang mit Auto-Posern im Raum Bahnhof?

Das häufiger in Erscheinung getretene «Phänomen» ist Sicherheitsvorsteherin Rosaria Scholz bekannt – Auffälligkeiten gibt es aber nicht nur in Wald, sondern auch in der Region. Kontrollen und Ansprachen der Kantonspolizei finden statt, die effektive Handhabung gestaltet sich aber als schwierig.

Gemäss Politmorgen der Sekundarschule Burg fühlen sich Schülerinnen rund um den Bahnhof unwohl und/oder haben Angst.

Das Unbehagen besteht sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Erwachsenen. Das Grundstück am Bahnhof steht im Privateigentum der SBB, sicherheitstechnisch zuständig ist somit deren Transportpolizei. Aufgrund einer Vereinbarung könnte die Kantonspolizei Wegweisungen vornehmen, wenn sich die Personen nicht an die gängigen Regeln halten würden. Nichts desto trotz gehören auch diese Menschen zu unserer Gesellschaft. Alkohol wird offensichtlich konsumiert, Straftaten und Verhaftungen gibt es aber praktisch keine.

Themenmorgen Burg: Ist sich der Gemeinderat der Drogensituation in Wald bewusst? Was unternimmt Wald gegen den Drogenhandel?

Laut Aussagen der Kantonspolizei gibt es in der Gemeinde keine aktive Drogenszene.

Parkplatzbewirtschaftung

Stampf-Friedhofstrasse: Varianten erarbeiten. Welche Strategie verfolgt der Gemeinderat bezüglich der Parkplatzbewirtschaftung unter Berücksichtigung aller Interessengruppen (Gewerbe, Anwohner usw.)?

Laut Rico Croci will der Gemeinderat die flächendeckende Parkraumbewirtschaftung in der Legislaturperiode 2022-2026 angehen. Konkrete Beschlüsse dazu gibt es aber noch keine.

Verkehrskontrolle Parkplatz: Wieso wird geduldet, dass Autos parkiert stehen bleiben vor der Apotheke, Migros auf -x- Parkplätzen?

Ein intensiviertes Ordnungsbussenverfahren wäre Aufgabe einer Gemeindepolizei, die es in Wald nicht gibt. Zweimal monatlich kontrolliert eine private Sicherheitsfirma den ruhenden Verkehr, partiell spricht auch die Kantonspolizei Bussen aus. Für mehr wäre das private Kontrollintervall zu erhöhen.

Friedhof

Warum wird im Friedhof noch Torf aus Russland verwendet?

Vor gut zwei Jahrzehnten wurden grössere Mengen Aktions-Torf aus Estland (damalige Sowjetunion) eingekauft, wovon bis heute noch Bestände verfügbar sind und eingesetzt werden.

Grüngut

Jahresgebühr für Grüngut, wird aber im Winter nicht abgeholt.

Es handelt sich um ein Saison- und nicht um ein Ganzjahresangebot – die Gebühr ist entsprechend ausgestaltet und wird an mehreren Stellen so kommuniziert. Der Grund dafür ist die um ein Vielfaches kleinere Nachfrage in den Wintermonaten.

Grüngutverwertung z. B. bei der Axpo Kompogas Samstagern AG.

Den heutigen Anbieter hat eine öffentliche Ausschreibung ergeben. Dieser nimmt viele Arbeiten in der Region vor, was sehr zu begrüssen ist. In zwei bis drei Jahren wird der Auftrag erneut öffentlich ausgeschrieben werden.

Abfalltrennung und Kompostplatz: Einhaltung BZO Art. 13? Wie viele Kompostplätze wurden in den letzten Jahren gebaut?

Momentan gibt es sechs aktive Quartierkompostplätze in der Gemeinde.

Plakatständer

Die Gemeinde hat nun andere Plakatständer als früher. Für Hohlkammerplakate sind sie am ehesten geeignet, was jedoch aus ökologischer Sicht auch nicht optimal ist. Gibt es keine andere Variante, welche auch umweltverträglicher wäre?

Dass Ressort Sicherheit und Gesundheit wird anfangs 2023 mit allen Anspruchsgruppen einen «Runden Tisch» für Optimierungen bei der Plakatierung einberufen.

EW Wald AG

Die EW Wald AG ist im Besitz der Gemeinde Wald. Die vier Gemeinderäte Rico Croci, Urs Cathrein, Albert Hess und Ernst Kocher verfügen im Verwaltungsrat wie auch im Gemeinderat über eine Mehrheit bei der Entscheidungsfindung/bei Abstimmungen: Wie stellt der Gemeinderat die Stromversorgungssicherheit in der Gemeinde Wald – unter Berücksichtigung der prognostizierten Stromlücke/Stromknappheit – sicher?

Es ist Sache des Bundes, Vorgaben für den Umgang mit allfälligen Strommangellagen zu machen und mögliche Einschränkungskaskaden festzulegen. Problematisch ist die erhebliche Abhängigkeit vom europäischen System. Die EW Wald AG ist durch die SN Energie im Verbund mit mehreren Anbietern/ Gemeinden zusammengeschlossen. Das ist zwar hilfreich, trotz allem ist auch hier Europa entscheidend.

Ukraine-Krise

Wie meistert die Schule die Herausforderung mit den Kindern aus der Ukraine?

Es wurde eine Aufnahmeklasse mit momentan rund 10 Kindern gebildet. Die Lehrperson flüchtete aus Odessa, wo sie unter anderem Deutsch unterrichtete.

Organisation «Ukrainische Flüchtlinge»: Wer hat den Lead?

Der Lead liegt beim Ressort Soziales. Für die Koordination wurde eine Arbeitsgruppe gebildet aus Politik und Verwaltung mit allen betroffenen Ressorts. Sie tagt in der Regel im Zweiwochen-Rhythmus.

Ukrainische Flüchtlinge: Wie kann die Bevölkerung unterstützen?

Die Spendenaktion zur Bereitstellung der Unterkunft im ehemaligen Altersheim war äusserst erfolgreich. Aktuell leben knapp 30 Personen dort, zirka 40 sind in Privathaushalten untergebracht. Personen, die Freiwilligenarbeit leisten möchten, können sich beim Ressort Soziales melden.

COVID-Krise

Welche Erkenntnisse zieht der Gemeinderat aus der COVID-Krise für zukünftige vergleichbare Ereignisse? Insbesondere auch in Bezug auf gefährdete Bevölkerungsgruppen?

In der Regel ist kein Ereignis so wie das andere. So bleibt offen, ob die nun gemachten Erfahrungen ein anderes Mal von Wert sein werden. Rückblickend war das Reden miteinander äusserst zentral und hilfreich. Weiter gibt es die Erkenntnis, dass in einer Notlage auf die Solidarität der Bevölkerung Verlass ist.

Tempo 30

Tempo 30: Ist die gekürzte Version der Gemeindeversammlung polizeilich bewilligungsfähig?

Die Bewilligungsfähigkeit der veränderten Vorlage der Gemeindeversammlung ist momentan offen. Bei einer Annahme dieser Variante müsste sie im Nachgang zur Urnenabstimmung geklärt werden.

Veloständer am Bahnhof

Veloständer der Gemeinde: Warum sind die Veloständer so lange im «Winterschlaf»?

Die Wintersaison dauert in Wald jeweils bis Ende März. Solange bleiben zum Beispiel auch die «Schneezeichen» aufgestellt. Auf der Bahnhofstrasse wird aus Effizienzgründen bis nach dem Frühlingsmärt – und somit ein bis zwei Wochen länger – zugewartet, bis die Veloständer wieder montiert werden.

Verschiedenes/Termine

Schwertgebäude: Der Zugang zum Restaurant ist seit Kurzem nur noch von der Seite Rütistrasse her «signalisiert», was den hindernisfreien Zugang verunmöglicht. Die Gemeinde wird um Verbesserungen ersucht.

Der Termin des nächstjährigen Treffens zwischen der Konferenz der Parteipräsidien und dem Gemeinderat ist bereits bekannt: **Dienstag, 6. Juni 2023, 19.00 Uhr**.

Für das Protokoll:

Martin Süss
Gemeindeschreiber